

DISCHEREIT
GRUNDSATZERKLÄRUNG -
SORGFALTSPFLICHTEN

STAND: September 2024



D-E-K DISCHEREIT GmbH & Co. KG
elektronische Komponenten
Südfeld 9 | 59387 Ascheberg
E-Mail: info@dischereit.de
Website: <https://www.dischereit.de>

VORWORT2

UNSERE LEITLINIE3

Ermittlung von Risiken und Auswirkungen.....3

Bewertung und Analyse von Risiken3

Fokus unseres Risiko-Mappings4

Maßnahmen und Überprüfung ihrer Wirksamkeit5

Umgang mit Verstößen.....6

Beschwerdemechanismen6

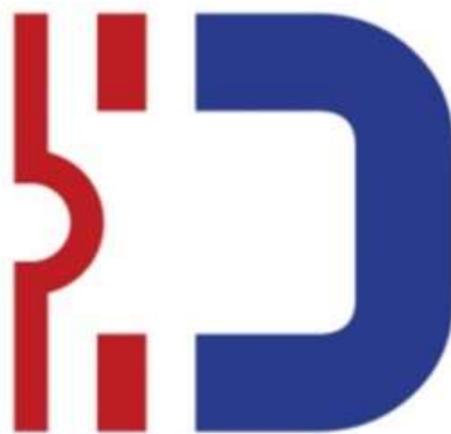
Kommunikation und Berichterstattung.....7

Geltungsbereich und Zuständigkeiten.....7

VERPFLICHTUNG8



Die DISCHEREIT GmbH & Co. KG ist ein mittelständisches Unternehmen, das sich auf die Herstellung hochwertiger Elektronik im Kundenauftrag spezialisiert hat. Mit über 25 Jahren Erfahrung in der Branche bietet das Unternehmen seinen Kunden innovative Lösungen, die höchsten Qualitätsstandards entsprechen. Durch kontinuierliche Investitionen in aktuelle Lösungen sowie in modernste Produktionsanlagen ist DISCHEREIT stets auf der Höhe der Zeit und kann seinen Kunden maßgeschneiderte Produkte liefern, die ihre individuellen Anforderungen erfüllen.



Als international tätiges EMS-Dienstleistungsunternehmen ist die DISCHEREIT sich ihrer Verantwortung in den globalen Waren- und Dienstleistungsströmen bewusst. Wir streben kontinuierlich danach, dieser Verantwortung gerecht zu werden. Wir verstehen, dass langfristiger unternehmerischer Erfolg nur dann möglich ist, wenn unser Handeln im Einklang mit sozialer Verantwortung und ökologischen Belangen steht. Die Werte Solidarität, Gemeinschaft und Nachhaltigkeit sind fest in unserer Unternehmenskultur integriert.



Aufgrund unserer Unternehmensgröße und der damit verbundenen Implikationen im Rahmen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) sind wir nicht verpflichtet, eine Grundsatzerklärung zu veröffentlichen oder die zentralen Anforderungen der Vorgaben umzusetzen.

Dennoch haben wir uns entschieden, diesen wichtigen Schritt aus Überzeugung und Verantwortung zu gehen, um unsere Kunden bestmöglich bei ihren Sorgfaltspflichten und der Einhaltung ethischer Standards in der Lieferkette zu unterstützen. Wir orientieren uns mit unserer Leitlinie freiwillig am LkSG, da wir davon überzeugt sind, dass ein verantwortungsvoller Umgang mit Lieferanten und Ressourcen der Schlüssel zu einer nachhaltigen Entwicklung ist. Auf diese Weise tragen wir aktiv zu einer besseren Zukunft und zu einem verantwortungsbewussteren Wirtschaften bei, das sowohl soziale als auch ökologische Aspekte berücksichtigt.

Die Beachtung der Menschenrechte, der Umwelt und das Sicherstellen ethischer Geschäftspraktiken stellen einen fortlaufenden Prozess dar. Die Entwicklung und Umsetzung spezifischer Maßnahmen unterliegen einer kontinuierlichen Überprüfung und Optimierung. Wir haben in allen Prozessen bei DISCHEREIT gemäß den Anforderungen des LkSG verschiedene Maßnahmen implementiert oder arbeiten derzeit an deren Umsetzung.

Ermittlung von Risiken und Auswirkungen

Der strategische Ansatz, die Auswirkungen unseres unternehmerischen Handelns sowie unserer direkten und indirekten Geschäftsbeziehungen zu analysieren, bildet die Grundlage unserer Sorgfaltspflichten zum Schutz der Menschenrechte und der Umwelt. In diesem Kontext identifizieren wir potenziell sowie tatsächlich nachteilige menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken durch eine jährliche sowie anlassbezogene Risikobewertung unserer Geschäftstätigkeiten und derer unserer Lieferanten.

Bewertung und Analyse von Risiken

Durch die systematische Analyse von Herkunftsländern, Standorten und Warengruppen werden potenzielle Schwachstellen zeitnah identifiziert und geeignete Maßnahmen ergriffen. Auch gemeldete Vorfälle aus unserem Hinweisgebersystem werden hierbei berücksichtigt. Bei der Feststellung von Risiken erfolgt umgehend eine Kommunikation an die verantwortlichen Führungskräfte. Die Risikoanalyse bildet eine zentrale Grundlage zur Identifizierung geeigneter Präventions- und Abhilfemaßnahmen und hat einen direkten Einfluss auf unsere unternehmerischen Entscheidungsprozesse, insbesondere bei der Auswahl von Lieferanten und Produkten.

Fokus unseres Risiko-Mappings

Für die nachhaltige Entwicklung unserer Gesellschaft und für zukünftige Generationen bekennen wir uns zu der Achtung aller international anerkannten Menschenrechte sowie internationalen Umweltkonventionen. Dabei legen wir den Fokus unserer menschenrechtlichen und umweltbezogenen Sorgfaltsprozesse im Rahmen unserer Risikoanalyse gemäß § 2 Absatz 2 und 3 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes auf folgende Themen:

- Einhaltung des Verbots von Sklaverei, Kinder- und Zwangsarbeit
- Einhaltung der Bestimmungen zu Arbeitsschutz und Arbeitszeiten
- Gleichbehandlung aller Mitarbeitenden frei von jeglicher Diskriminierung
- Gewährung eines angemessenen Lohns, mindestens in Höhe des nach dem anwendbaren Recht festgelegten Mindestlohns
- Anerkennung des Rechts aller Mitarbeitenden, Arbeitnehmervertretungen zu bilden, zu streiken und Kollektivverhandlungen zu führen.
- Einhaltung des Verbots, die Menschenrechte durch sonstige Verhaltensweisen in besonders schwerwiegender Weise zu beeinträchtigen

Menschenrechte

UMWELT

- Einhaltung des Verbots zur Herbeiführung einer schädlichen Bodenveränderung, Gewässerverunreinigung, Luftverunreinigung, schädlichen Lärmemissionen oder eines übermäßigen Wasserverbrauchs.
- Einhaltung des Verbots zur Produktion und Verwendung verbotener Chemikalien
- Einhaltung des Verbots zur Herstellung von mit Quecksilber versetzten Produkten sowie der Verwendung von Quecksilber und Quecksilberverbindungen in Herstellungsprozessen und der unzulässigen Behandlung von Quecksilberabfällen.
- Einhaltung des Verbots der nicht umweltgerechten Handhabung, Sammlung, Lagerung und Entsorgung von Abfällen sowie der unzulässigen Ausfuhr und Einfuhr gefährlicher Abfälle.

Ergänzend zu den im LkSG geforderten Risikomanagementpraktiken führen wir umfassende Risikoanalysen durch, um potenzielle und wesentliche Risiken unserer Wertschöpfungskette frühzeitig zu erkennen und geeignete präventive Maßnahmen zu ergreifen.

Maßnahmen und Überprüfung ihrer Wirksamkeit

Um den menschenrechtlichen und umweltbezogenen Anforderungen des LkSG gerecht zu werden, haben wir umfassende Strategien in unsere Prozesse implementiert. Wir engagieren uns zudem fortlaufend dafür, unsere Prozesse und Leistungen zu optimieren. DISCHEREIT unterzieht die Konformität und Effizienz seiner internen Prozesse regelmäßigen Überprüfungen durch externe Auditoren. Hierzu zählt unter anderem die Zertifizierung des Qualitätsmanagementsystems gemäß DIN EN ISO 9001.



Wir beziehen uns bei bestehenden und neuen Geschäftsbeziehungen auf den etablierten Verhaltenskodex des ZVEI. Dieser stellt einen entscheidenden Bestandteil unserer ESG-Strategie dar und definiert die ethischen Grundsätze sowie die Verhaltensstandards, an die sich sowohl Unternehmen als auch ihre Mitarbeiter halten müssen. Dies fördert die Transparenz und Verantwortlichkeit.

Bei DISCHEREIT streben wir danach, menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken jeglicher Art durch proaktive Maßnahmen zu vermeiden, bevor sie entstehen. Aus diesem Grund führen wir vor der Eingehung neuer Geschäftsbeziehungen eine gründliche Prüfung unserer direkten Zulieferer durch. Dieser Prozess ist in unserer Einkaufsrichtlinie festgehalten und umfasst eine detaillierte Analyse fachlicher und technischer Anforderungen, Wirtschaftlichkeit sowie ESG-Kriterien. Diese Punkte werden für bestehende Anbieter ebenfalls im Rahmen der jährlichen Lieferantenbewertungen kontinuierlich von uns überprüft, aktualisiert und bewertet.



Natürlich kann man seine Einkaufsstrategie auf den wirtschaftlichen Schwerpunkt des günstigsten Anbieters legen, jedoch sollte man dabei hinterfragen, wie dieser Preis zustande kommt. Oft spiegelt sich dies in einer fragwürdigen ESG-Bilanz des betreffenden Anbieters wider. Bei uns fallen derartige Lieferanten durchs Raster und kommen für eine Geschäftsbeziehung nicht in Frage.

Um die ESG-Kriterien für unser Unternehmen ständig im Blick zu behalten, bedarf es einer gewissen Selbstkritik. Deshalb haben wir mögliche menschenrechtliche und umwelttechnische Risiken, die wir bedingt durch unsere internen Geschäftsprozesse darstellen könnten, in unsere jährliche interne Risikoanalyse aufgenommen. Im Zusammenhang mit den von uns gesetzten Zielen aus den Bereichen Soziales und Arbeitsschutz sowie Umwelt- und Energiemanagement entwickeln wir neue Richtlinien und Maßnahmen für die genannten Segmente und sorgen durch Mitarbeiterinformationen und Schulungen für ein gelebtes Verständnis und die aktive Anwendung im Unternehmen.

Die Verantwortlichen überprüfen jährlich die Wirksamkeit aller Maßnahmen sowie des Beschwerdeverfahrens und bei Bedarf, wenn sich die Risikolage in unserem Geschäftsbereich oder bei unseren Zulieferern ändert. Innerhalb der DISCHEREIT führen wir außerdem risikobasierte Audits und Mitarbeiterbefragungen durch. Die Wirksamkeit wird intern anhand von Kennzahlen und den festgelegten Zielen der einzelnen Bereiche bewertet.

Umgang mit Verstößen

Wir sind uns bewusst, dass auch unser Handeln für eine nachhaltige Entwicklung unserer Gesellschaft und für künftige Generationen von Bedeutung ist. Im Falle eines direkten Verstoßes gegen Menschen- und Umweltrechte durch unser Unternehmen werden wir aktiv mit unserem internen Notfallmanagement reagieren. Sollten unsere Geschäftsaktivitäten indirekt zu solchen Verstößen führen, setzen wir alles daran, die Auswirkungen zu minimieren, geeignete Maßnahmen zur Beseitigung zu ergreifen und zeitnah angemessene Wiedergutmachung zu leisten.

Bei begründetem Verdacht oder konkreten Hinweisen auf mögliche Menschenrechtsverletzungen innerhalb unseres Unternehmens oder entlang unserer Lieferkette, beispielsweise infolge einer Risikoanalyse, werden wir diesem sorgfältig und systematisch nachgehen. Nachhaltigkeit in der Lieferkette erfordert langfristig die Zusammenarbeit mit allen relevanten Interessengruppen. Daher priorisieren wir den Dialog mit allen Akteuren und streben gemeinschaftliche Lösungen zur Verbesserung an, bevor wir den schwerwiegenden Schritt einer Beendigung der Geschäftsbeziehung in Betracht ziehen.

Hinweise oder Verdachtsmeldungen von Mitarbeitenden oder Dritten können jederzeit über unseren Beschwerdemechanismus eingereicht werden. Bei begründetem Verdacht oder konkretem Hinweis auf mögliche Rechtsverletzungen durch einen Mitarbeitenden, Lieferanten oder dessen Subdienstleister wird der Menschenrechtsbeauftragte in Kooperation mit dem zuständigen Fachbereich die Angelegenheit prüfen. Unsere Vertragspartner sind angehalten, uns bei der Aufklärung des Sachverhalts zu unterstützen und innerhalb eines angemessenen Zeitrahmens umfassend zu kooperieren. Abhängig von der Schwere der Verletzung wird DISCHEREIT entsprechend handeln.

Beschwerdemechanismen

Eine effektive ESG-Strategie hängt ebenfalls von der Mitwirkung aller Beteiligten ab. Um eine geeignete Möglichkeit zur Hinweisgabe durch betroffene Parteien oder Dritte zu schaffen, haben wir ein Hinweisgebersystem eingerichtet. Das elektronische System ermöglicht es, wie im Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG) vorgesehen, auch anonym Hinweise zu berechtigten Menschenrechts- und Umweltkonflikten abzugeben. Die Plattform wird aus Datenschutzgründen autark betrieben und ist unter folgender Internetadresse erreichbar: www.esg-dischereit.de Hier sind auch Informationen zu alternativen Meldemöglichkeiten, auch im direkten Kontakt, enthalten. Ferner weisen wir auf unserer Website und in unseren Geschäftsdokumenten auf die Möglichkeit hin, Beschwerden über dieses Hinweisgebersystem einzureichen. Zum Schutz von Hinweisgebern hat sich DISCHEREIT dazu verpflichtet, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das frei von Vergeltungsmaßnahmen und Repressalien ist.

Die eingegangenen Verdachtsmeldungen werden von unseren beauftragten Vertrauenspersonen gründlich geprüft und in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Fachabteilungen sowie Vertragspartnern bearbeitet. Darüber hinaus wird die Geschäftsführung über die Beschwerde und den Fortschritt der Bearbeitung in Kenntnis gesetzt.

Kommunikation und Berichterstattung



In einem jährlich veröffentlichten Bericht informieren wir über die Fortschritte in der Umsetzung und Weiterentwicklung unserer menschenrechtlichen sowie umweltbezogenen Sorgfaltspflichten. Da wir gegenwärtig Daten zur Einführung dieser Maßnahmen erheben, ist die erste Veröffentlichung für das vierte Quartal 2025 vorgesehen. In der Nachhaltigkeitsberichterstattung legen wir der Öffentlichkeit unsere menschenrechtlichen Selbstverpflichtungen sowie die Sorgfaltsprozesse und deren Effektivität dar. Ergänzend dazu berichten wir gemäß § 10 Abs. 2 LkSG über die im Berichtszeitraum identifizierten menschenrechtlichen und umweltbezogenen Risiken sowie deren Auswirkungen durch unsere Geschäftsaktivitäten entlang der globalen Liefer- und Wertschöpfungsketten. Zudem werden die implementierten Präventions- und Abhilfemaßnahmen beschrieben.

Geltungsbereich und Zuständigkeiten

Die Grundsatzklärung zur Umsetzung menschenrechtlicher und umweltbezogener Sorgfaltspflichten ist für das gesamte Unternehmen DISCHEREIT sowie für alle Mitarbeitenden verbindlich. Sie wird regelmäßig überprüft und aktualisiert.

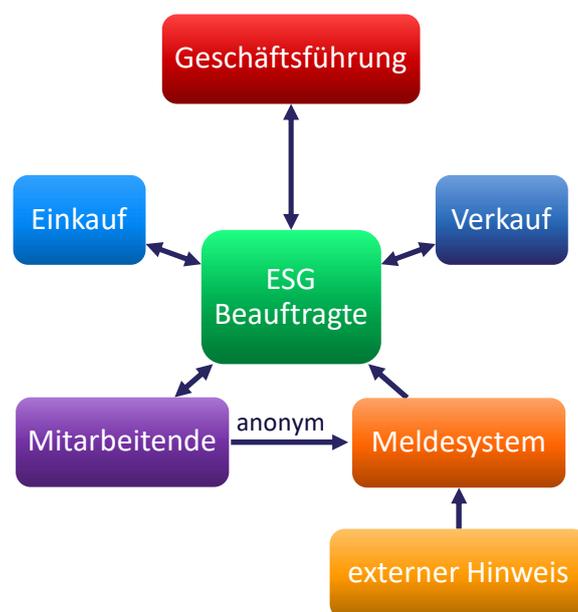
Die Verantwortung für die Umsetzung und Einhaltung dieser Grundsatzklärung liegt bei der Geschäftsführung. Diese gewährleistet, dass sowohl Mitarbeitende als auch Geschäftspartner über ihre Verantwortung in Bezug auf menschenrechtliche und umweltbezogene Verpflichtungen informiert sind.

Die zentrale Verantwortung für die Bearbeitung und interne Berichterstattung zu Hinweisen aus den Beschwerdemechanismen, die Überwachung des Risikomanagementsystems sowie die Bereitstellung von Informationen zur Wirksamkeit der ergriffenen Abhilfe- und Präventionsmaßnahmen obliegt unseren ESG-Beauftragten. Diese stehen in direktem Kontakt mit der Geschäftsführung und koordinieren die operative Umsetzung der menschenrechtlichen sowie umweltbezogenen Sorgfaltsprozesse mit unseren Fachabteilungen.

Für Informationen oder Fragen wenden Sie sich bitte an unsere ESG-Beauftragten unter:

sorgfaltspflichten@esg-dischereit.de

ESG – ORGANIGRAMM (interne Steuerung)



Jeder Einzelne ist verantwortlich für die Förderung einer nachhaltigen und umweltbewussten Zukunft, sowohl für die gegenwärtigen als auch für zukünftige Generationen. Durch unser tägliches Handeln tragen wir maßgeblich dazu bei, die Menschenrechte zu stärken und unsere Umwelt zu erhalten.

Aus dieser Überzeugung verpflichtet sich die D-E-K DISCHEREIT elektronische Komponenten GmbH & Co. KG zu einer verantwortungsvollen und nachhaltigen Unternehmensführung. Diese basiert auf Integrität sowie gesetzeskonformem Verhalten und umfasst unser Engagement für eine umweltfreundliche und lebenswerte Zukunft. Die vorliegende Grundsatzerklärung beschreibt die wesentlichen Schritte und Maßnahmen, die wir ergreifen, um potenzielle menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken in unserem Geschäftsbereich zu identifizieren und zu vermeiden.

Wir bekennen uns zu den internationalen Prinzipien, die den Schutz der Menschenrechte und der Umwelt betreffen, wie sie im LkSG definiert sind. Zur Umsetzung dieses Bekenntnisses haben wir Richtlinien und Verfahren implementiert, die in unser tägliches Handeln integriert sind.

Die Grundsatzerklärung zur Einhaltung der menschenrechtlichen und umweltbezogenen Sorgfaltspflichten tritt mit der Unterzeichnung durch die Geschäftsführung der DISCHEREIT in Kraft. Sie wird regelmäßig überprüft und modifiziert, basierend auf den Ergebnissen der Risikoanalyse.

DISCHEREIT
Ascheberg, 24.09.2024
D-E-K Dischereit GmbH & Co KG
Südfeld 9 | 59387 Ascheberg
Tel: +49 (0)2599 92995-0 / Fax: -5
info@dischereit.de



Olaf Dischereit, Geschäftsführer





INFORMATIONEN

Fragen und Kommentare zu dieser Grundsatzklärung sowie zu weiteren Aspekten des Menschenrechts- und Umweltschutzes können gerne per E-Mail an unseren Menschenrechtsbeauftragten gerichtet werden.

E-MAIL: sorgfaltspflichten@esg-dischereit.de



WEBSITE

Alle neuesten Publikationen zu den Themen Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung sind auf unserer Website verfügbar.

WEB: www.dischereit.de/verantwortung/

DISCHEREIT
EMS FULL SERVICE PROVIDER

Südfeld 9 | 59387 Ascheberg

Tel: +49 (0)2599 929950

Fax: +49 (0)2599 929955

E-Mail: info@dischereit.de

Website: www.dischereit.de